

ROCKET INTERNET

# Rocket

**We enable entrepreneurship.**

Rocket Internet incubates and invests in internet and technology companies globally. We provide deep operational support to entrepreneurs and help them build market-leading companies.

Quartalsmitteilung zum 31. März 2020

### Ergebnisse des Rocket Internet Konzerns im ersten Quartal 2020 im Überblick

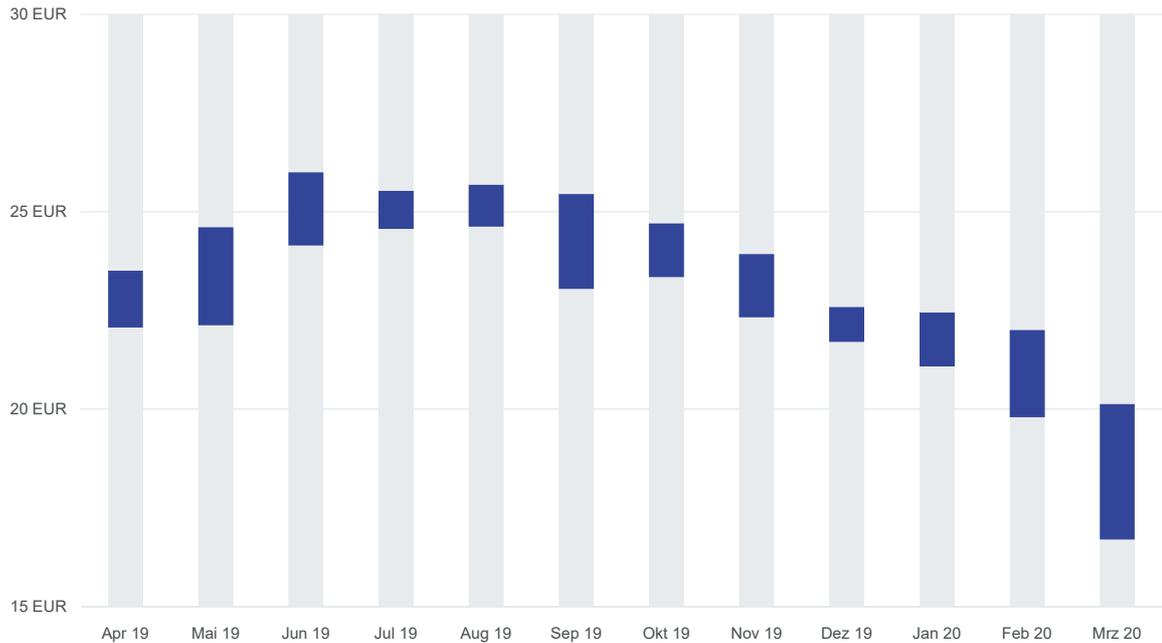
- Die Umsatzerlöse des Rocket Internet Konzerns stiegen auf Mio. EUR 19,9 im Vergleich zu Mio. EUR 15,1 im Vorjahreszeitraum (+32 %). Der Umsatzanstieg resultiert vor allem aus dem Bereich New Businesses (+37 %). Bei den Umsatzerlösen aus sonstigen Dienstleistungen war ein Anstieg um 15 % zu verzeichnen.
- Das Periodenergebnis im ersten Quartal 2020 betrug Mio. EUR -161,5 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 139,5) und ist insbesondere auf die niedrigeren Bewertungen der Unternehmensbeteiligungen in einem von Covid-19 geprägten Marktumfeld zurückzuführen. Es wurden Nettoverluste (kumulierte Verluste und Gewinne) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von Mio. EUR 120,6 erfasst. Im Vorjahreszeitraum hingegen waren Nettogewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von Mio. EUR 145,7 zu verzeichnen. Darüber hinaus hat der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen das Quartalsergebnis mit Mio. EUR -48,3 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR -15,2) belastet.
- Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich von Mio. EUR 1.665,1 zum 31. Dezember 2019 auf Mio. EUR 1.325,2 zum 31. März 2020. Der Rückgang ist auf die Auszahlungen in Verbindung mit kurzfristigen Bankeinlagen und für den Kauf von nicht konsolidierten Anteilen sowie Auszahlungen für hochliquide, leicht in Zahlungsmittel konvertierbare börsennotierte Aktien zurückzuführen.

### Wesentliche Ereignisse im Rocket Internet Konzern im ersten Quartal 2020

- Am 30. Januar 2020 gab Rocket Internet die Einziehung von 13.504.335 eigenen Aktien bekannt. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde damit von EUR 150.767.294,00 um EUR 13.504.335,00 auf EUR 137.262.959,00 herabgesetzt. Zum 31. März 2020 waren 135.690.619 Aktien im Umlauf.
- Am 2. März 2020 gab Rocket Internet Veränderungen im Vorstand bekannt. Der Aufsichtsrat hat mit Wirkung zum 1. März 2020 Soheil Mirpour zum Vorstandsmitglied bestellt. Vorstandsmitglied Alexander Kudlich hat den Aufsichtsrat informiert, dass er sein am 15. März 2020 endendes Vorstandsmandat nicht verlängern wird.
- Zum 31. Dezember 2019 war der Konzern an der Jumia Technologies AG mit 9,2 % beteiligt. Im Verlauf des ersten Quartals 2020 hat der Konzern seine Beteiligung vollständig verkauft.

### Rocket Internet Aktie

- Die Finanzmärkte starteten zu Beginn des Jahres insbesondere aufgrund der Entschärfung der Handelsspannungen mit positiven Erwartungen. Ab Mitte Februar 2020 führten die zunehmenden Sorgen rund um die Covid-19-Pandemie zu weltweit stark fallenden Aktienkursen. In der dritten Märzwoche 2020 ist der Aktienkurs von Rocket Internet beeinflusst durch die Covid-19-Pandemie vorübergehend unter EUR 17,00 gesunken.
- Im ersten Quartal 2020 sank der Aktienkurs der Rocket Internet SE von EUR 22,10 am 31. Dezember 2019 auf EUR 18,42 am 31. März 2020. Die Marktkapitalisierung verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 17 % und betrug am 31. März 2020 Mrd. EUR 2,5. Im gleichen Zeitraum ging der MDAX Index um 27 % zurück.
- Im ersten Quartal 2020 wurden über das elektronische Computerhandelssystem Xetra täglich durchschnittlich 264.000 Aktien (gegenüber 148.000 Aktien im ersten Quartal 2019) im Wert von durchschnittlich Mio. EUR 5,2 (gegenüber Mio. EUR 3,2 im ersten Quartal 2019) gehandelt.



Entwicklung der Xetra-Schlusskurse der Rocket Internet Aktie 2019/2020

#### Wesentliche Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2020

- Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2020 von der Global Fashion Group stiegen um 4,1 % (8,1 % auf währungsbereinigter Basis). Die angepasste EBITDA-Marge der Global Fashion Group verbesserte sich um 1,5 Prozentpunkte (-8,3 % im ersten Quartal 2020 im Vergleich zu -9,8 % im Vorjahreszeitraum).
- Der Aktienkurs der Global Fashion Group verringerte sich um 54 % auf EUR 1,06 zum 31. März 2020.
- home24 konnte die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum ersten Quartal 2019 um 10,1 % auf Mio. EUR 102,6 steigern. Die angepasste EBITDA-Marge hat sich um 13 Prozentpunkte auf -3,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert.
- Der Aktienkurs von home24 sank im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 44 % auf EUR 2,75 zum 31. März 2020.

## Rocket Internet Konzern – Kennzahlen für das erste Quartal 2020

In Mio. EUR	Dreimonatszeitraum zum 31. März	
	2020	2019
Umsatzerlöse	19,9	15,1
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-48,3	-15,2
EBITDA	-48,9	-13,5
EBIT	-51,6	-14,8
Finanzergebnis	-103,5	156,6
Periodenergebnis	-161,5	139,5
Gesamtergebnis nach Steuern	-156,3	148,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1)</sup>	1.325,2	2.032,6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-93,0	-91,8
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-401,0	387,3
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	144,9	10,5

<sup>1)</sup> Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen Mio. EUR 1.665,1 zum 31. Dezember 2019

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen von Mio. EUR 15,1 im ersten Quartal 2019 auf Mio. EUR 19,9 im ersten Quartal 2020, vor allem aufgrund des deutlichen Umsatzwachstums der New Businesses um 37 %. Dies resultiert aus einem höheren Geschäftsvolumen im Bereich FinTech. Die Umsatzerlöse aus sonstigen Dienstleistungen sind um 15 % gestiegen und bestehen zum Großteil aus Erlösen aus dem Erbringen von Beratungsleistungen und der Bereitstellung von Büroflächen.

### Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verringerte sich im ersten Quartal 2020 um Mio. EUR 33,1 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Er umfasst vor allem die anteiligen Verluste beim RICP Fonds und Traveloka sowie die Wertminderungsaufwendungen der B2B Food Group.

### EBITDA/EBIT

Das EBITDA verringerte sich von Mio. EUR -13,5 im ersten Quartal 2019 um Mio. EUR 35,4 auf Mio. EUR -48,9 im ersten Quartal 2020. Dieser Rückgang ist überwiegend auf den gesunkenen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen zurückzuführen. Das EBIT sank um Mio. EUR 36,8 auf Mio. EUR -51,6 im selben Zeitraum.

### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist um Mio. EUR 260,2 gesunken und beträgt im ersten Quartal 2020 Mio. EUR -103,5. Es umfasst hauptsächlich die Nettoverluste (kumulierte Verluste und Gewinne) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von Mio. EUR 120,6 (Vorjahreszeitraum Nettogewinn in Höhe von Mio. EUR 145,7). Die Nettogewinne, die sich auf die Fremdwährungsumrechnung von Krediten und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie die Bewertung von Fremdwährungsderivaten beziehen, belaufen sich auf Mio. EUR 14,7 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 8,7).

### Periodenergebnis

Das Periodenergebnis verringerte sich um Mio. EUR 301,0 auf Mio. EUR -161,5 im ersten Quartal 2020 im Vergleich zu Mio. EUR 139,5 im Vorjahreszeitraum. Das erste Quartal 2020 war insbesondere durch ein um Mio. EUR 260,2 geringeres Finanzergebnis sowie durch den um Mio. EUR 33,1 gesunkenen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen geprägt.

### Gesamtergebnis nach Steuern

Das Gesamtergebnis nach Steuern sank von Mio. EUR 148,1 im ersten Quartal 2019 um Mio. EUR 304,4 auf Mio. EUR -156,3 im ersten Quartal 2020 und enthält in beiden Perioden hauptsächlich das oben genannte Periodenergebnis. Zudem sind im ersten Quartal 2020 darin Mio. EUR 4,1 (Vorjahr Mio. EUR 2,0) aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Mio. EUR 1,2 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 6,6) aus Anteilen an den Veränderungen im Nettovermögen der assoziierten Unternehmen/Gemeinschaftsunternehmen, die im sonstigen Ergebnis der assoziierten Unternehmen/Gemeinschaftsunternehmen erfasst wurden (nach Steuern), enthalten.

### Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/Cashflow

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von Mio. EUR 1.665,1 zum 31. Dezember 2019 um Mio. EUR 339,9 auf Mio. EUR 1.325,2 zum 31. März 2020 verringert. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit sank um Mio. EUR 1,2 auf Mio. EUR -93,0 und ist in erster Linie auf die Gewährung/den Erwerb von FinTech-Darlehensforderungen zurückzuführen (Saldo aus Mittelabflüssen und Tilgungen)

Im ersten Quartal 2020 betragen die Cashflows aus der Investitionstätigkeit Mio. EUR -401,0 und entfallen vor allem auf die Auszahlungen im Zusammenhang mit kurzfristigen Bankeinlagen in Höhe von Mio. EUR 194,0, die Auszahlungen für den Erwerb von nicht konsolidierten Anteilen in Höhe von Mio. EUR 174,7 sowie die Auszahlungen für hochliquide, leicht in Zahlungsmittel konvertierbare börsennotierte Aktien in Höhe von Mio. EUR 84,8.

Die Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit betragen Mio. EUR 144,9 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 10,5) und resultieren hauptsächlich aus der Aufnahme von kurzfristigen Kontokorrentdarlehen. Zum 31. März 2020 hatte der Konzern Verbindlichkeiten aus kurzfristigen Kontokorrentdarlehen in Höhe von Mio. EUR 141,5 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 0,0).

Der Konzern verfügt weiterhin über eine solide Liquiditätsposition. Zusätzlich zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten verfügte der Konzern zum 31. März 2020 über kurzfristige verfügbarsbeschränkte Bankeinlagen in Höhe von Mio. EUR 947,9 sowie hochliquide, leicht in Zahlungsmittel konvertierbare börsennotierte Aktien in Höhe von Mio. EUR 197,1.

### Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nachdem die globale Wirtschaft im ersten Quartal 2020 in die Rezession fiel, wird die Entwicklung auch im weiteren Jahresverlauf stark von der Corona-Krise geprägt sein. Die entscheidenden Faktoren für die Einschätzung der weiteren Entwicklung sind zum einen der Zeitpunkt, zu dem die Pandemie weltweit unter Kontrolle gebracht wird, sowie die Dauer, für die die wirtschaftlichen Aktivitäten beeinträchtigt bleiben, und zum anderen das Erholungsszenario, das danach einsetzt. Aus derzeitiger Perspektive muss für das gesamte Geschäftsjahr 2020 mit einem erheblichen Rückgang der globalen Wirtschaftsleistung gerechnet werden.

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich in Summe negativ auf unsere Netzwerkunternehmen aus. Auch wenn die Anzahl an neuen Infektionen inzwischen, zumindest in Europa, weitestgehend rückläufig ist, ist das öffentliche Leben und damit auch die ökonomische Aktivität auf absehbare Zeit weiterhin eingeschränkt. Dies wird sehr wahrscheinlich einen signifikant negativen Einfluss auf das globale Wirtschaftswachstum und damit auch auf unser Unternehmensnetzwerk haben.

Wir erwarten bei vielen Netzwerkunternehmen ein geringeres Umsatzwachstum beziehungsweise teilweise starke Umsatzrückgänge im Vergleich zum Vorjahr. Die Covid-19-Pandemie könnte erhebliche negative Auswirkungen auf das gewährte Darlehensportfolio haben, die allerdings nicht vorhergesagt werden können. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Marktbedingungen können sich auch erheblich auf den beizulegenden Zeitwert unserer nicht-börsennotierten Netzwerkunternehmen auswirken, dessen Ausmaß nicht vorhersagbar ist. Des Weiteren erwarten wir eine höhere Insolvenzquote als in den vergangenen Jahren.

Rocket Internet hat ausreichend Kapital zur Verfügung, um weiterhin attraktive Unternehmen und hervorragende Teams zu unterstützen. Die Vergangenheit zeigte, dass einige sehr erfolgreiche Unternehmen in Rezessionszeiten gegründet wurden. Deshalb sucht Rocket Internet auch in diesen unsicheren Zeiten weiterhin nach vielversprechenden Geschäftsmodellen und Unternehmen.

#### **Ereignisse nach der Berichtsperiode**

Am 9. April 2020 hat Rocket Internet mitgeteilt, dass durch die Erwerbe und Veräußerungen von Aktien die Beteiligungsquote an der SME Credit Realisation Fund Limited auf 22,8 % gestiegen ist. Der Konzern war zum 31. Dezember 2019 mit 9,0 % an SME Credit Realisation Fund Limited beteiligt.

Am 6. Mai 2020 hat Rocket Internet mitgeteilt, dass durch die Veräußerung von Aktien die Beteiligungsquote an der home24 SE auf 7,8 % gesunken ist. Zum 31. Dezember 2019 war der Konzern mit 10,6 % an home24 beteiligt.

Am 15. Mai 2020 fand virtuell in Berlin die Hauptversammlung der Rocket Internet SE statt. Die Hauptversammlung fasste alle Beschlüsse, wie von Vorstand und Aufsichtsrat in der Hauptversammlung vorgeschlagen.

Es fanden keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

## Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet und entwickelt operationell internetbasierte Geschäftsmodelle. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Darüber hinaus investiert Rocket Internet strategisch in komplementäre Internet- und Technologieunternehmen weltweit, um das Unternehmensnetzwerk auszubauen. Rocket Internets Unternehmen sind in einer großen Anzahl von Ländern weltweit aktiv. Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET) und Teil des MDAX Index. Weitere Informationen finden Sie unter [www.rocket-internet.com](http://www.rocket-internet.com).

## Über dieses Dokument

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Diese Quartalsmitteilung wurde am 27. Mai 2020 erstellt (Redaktionsschluss) und wurde zur Veröffentlichung am 28. Mai 2020 (Veröffentlichungsdatum) eingereicht.

## Haftungsausschluss und weitere Hinweise

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken im Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend, oder durch andere Faktoren.

Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Weitere Informationen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden können dem jeweils aktuellsten Geschäftsbericht unter [www.rocket-internet.com/investors](http://www.rocket-internet.com/investors) entnommen werden. Dieses Dokument enthält ferner in IFRS nicht genau definierte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Lage des Konzerns sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Einklang mit den nach IFRS ermittelten Finanzinformationen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Die Quartalsmitteilung wird in Euro (EUR), der funktionalen Währung der Rocket Internet SE, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Werte kaufmännisch auf Millionen Euro (Mio. EUR) mit einer Dezimalstelle gerundet, so dass Rundungsdifferenzen auftreten können und die dargestellten Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in der Quartalsmitteilung dargestellten Beteiligungsquoten an unseren Netzwerkunternehmen basieren auf den Quoten des Konzerns, die gemäß den entsprechenden Rechnungslegungsvorschriften ermittelt werden (z. B. unter der Berücksichtigung des Zeitpunkts des dinglichen Vollzugs des Vertrages (Closing Date), des Zeitpunkts des Übergangs der Beherrschung, unter Einbeziehung von dem Konzern zuzurechnenden Treuhänderanteilen, ohne die mittelbar über den RICP/RICP II gehaltenen Anteile etc.). Diese Quoten können von entsprechenden auf der Webseite der Gesellschaft publizierten Informationen (durchgerechneter Beteiligungsanteil einschließlich RICP/RICP II) abweichen, welchen das jeweilige Datum des Abschlusses des schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts (Signing Date) zugrunde liegt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Mitteilung auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Rocket Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Dieses Dokument veröffentlichen wir auch auf Englisch. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der englischen Übersetzung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass das vorliegende deutsche Original verbindlich ist.

## ROCKET INTERNET

### **Rocket Internet SE**

Charlottenstraße 4  
10969 Berlin  
Deutschland

Tel.: +49 30 300 13 18-00

Fax: +49 30 300 13 18-99

[info@rocket-internet.com](mailto:info@rocket-internet.com)

[www.rocket-internet.com](http://www.rocket-internet.com)